

# GESCHÄFTSFÜHRER\*IN

## ZÜRICH

FRÜHLING 2022

### STANDORT IMMO-SPECIAL

FEYZA CIRITOGLU  
MOBIMO

ARDA ONUR  
ONUR PROJECTS

ROGER BRAND  
BELLE IMMO

KONSTANTIN PROPP  
KONSTANTIN ARCHITEKTUR

CARLOS GARCIA,  
RETO VON ROTZ  
MARKSTEIN

CLAUDIO CESARANO  
MEDIA TOURISTIK

NICOLE DIERMEIER  
IST-SCHULE

HANSPETER VOCHERER  
SWISS BUTLERS

ANITA REICHMUTH  
HUMAN PROFESSIONAL PERSONALBERATUNG

TOBIAS POGOREVC  
HELVETIC AIRWAYS

CAROLINE THOMA  
CTC CONSULTING

DR. WOLF WAGSCHAL  
WORLDWIDE HOSPITALITY

JUDITH SCHLEICHER  
INTERIOR DESIGN

NATALIA KAVENA  
FINESKIN GROUP



**NEWS**  
BUSINESS-TRAVEL  
KULINARIK  
STYLE  
DRIVE  
AUSZEIT

**MATHIAS GANZ**

INNOVATION UND WACHSTUM MIT GANZ YACHTING UND BOATS



OLYMPIA-TOUREN, SONDERAUSSTELLUNGEN UND KULTURVERANSTALTUNGEN WIDMEN SICH DEM «GEIST VON 1972»

# MÜNCHEN FEIERT 50. JUBILÄUMSJAHR

2022 steht in München ganz im Zeichen des 50. Jubiläums der Olympischen Sommerspiele von 1972: In der ganzen Stadt erwarten Besucher / -innen über das Jahr verteilt zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, Museumsausstellungen und neue Highlights, die den Geist von 1972 aufleben lassen.

VON URS HUEBSCHER

Zum 50. Jubiläum der Spiele holt München mit den European Championships vom 11. bis 21 August zudem das grösste Multi-Sport-Event seit 1972 in den Olympiapark, der mit seiner einzigartigen Symbiose aus Landschaft und Sportstätten lockt. Den Olympiapark und das Olympiastadion, das mit seinem spektakulären Zelddach heute zu den Wahrzeichen der Stadt zählt, können Besucher / -innen bei verschiedenen Touren entdecken. Das gesamte Programm zum 50. Jubiläum der Olympischen Spiele in München 1972 findet sich unter [www.muenchen1972-2022.de](http://www.muenchen1972-2022.de) sowie weitere Informationen unter [www.einfach-muenchen.de](http://www.einfach-muenchen.de).

Anlässlich der Olympischen Spiele 1972 in nur wenigen Jahren erbaut, ist der Olympiapark mit seiner Architekturlandschaft aus Bergen, Tälern, einem See und den im Park eingebetteten Sportstätten bis heute ein beliebter Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher / -innen gleichermaßen. Wegweisend in Sachen Architektur und Design war vor allem die spektakuläre Zeldachkonstruktion des Forschers und Architekten Frei Otto für das Olympiadach, das in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Behnisch & Partner realisiert wurde. Den gleichen Innovationsgeist und Mut zu ambitionierten Architektur-Projekten beweist München auch heute mit modernsten Neubauten immer wieder. Die Besucher / -innen können das Olympiastadion bei einer geführten Zeldach-Tour angeseilt auf einem eisernen Steg an der Dachkante des Stadions erkunden und erfahren dabei Details über die einzigartige Konstruktion. Für noch mehr Adrenalin können Teilnehmer / -innen die Tour mit dem Flying Fox oder beim Abseilen ins Stadion beenden.

Wer alle Austragungsorte der Spiele besuchen möchte, liegt mit der Olympia-Radtour zu den Sportstätten von 1972 richtig: Die Tour führt auf circa 38 Kilometern vom Reitstadion in Riem über den Englischen Garten zum Olympiapark, ins Dante-Stadion, zum Schloss Nymphenburg und schliesslich zur Regattastrecke nach Oberschleissheim. Beim Halt im Biergarten am Chinesischen Turm kommt auch die typische Münchner Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Bei einer geführten Rikscha-Tour durch den Olympiapark erkunden die Besucher / -innen den weitläufigen Park gemütlich mit sachkundigem Rikscha-Guide, der viele Anekdoten über die Olympia-Bewerbung der Stadt und die Entstehung des Parks berichtet. Das Olympische Dorf hingegen lernen Interessierte bei einem geführten Spaziergang kennen: Auf der Viertelliebe-Führung vorbei an den bunten Apartments, in denen die Sportler / -innen untergebracht waren und heute Studierende wohnen, erfahren die Teilnehmer / -innen vom Leben und der Atmosphäre während der Spiele. Wer etwas länger durch München spazieren möchte, startet an der BMW-Welt mit der Stadtwanderung auf der Nord-Süd-Passage, die vom Olympiapark bis zum Hinterbrühler See führt.

Auch die Münchner Museen widmen sich in zahlreichen Sonderausstellungen den Olympischen Spielen von 1972. Das Jüdische Museum München gedenkt während des gesamten Jahres in der Ausstellung «50 Jahre Olympia-Attentat München 1972» den zwölf Opfern des Attentats – jeden Monat steht dabei ein Opfer, dessen Biografie und Schicksal im Mittelpunkt. ■

[WWW.EINFACH-MUENCHEN.DE/BUCHEN](http://WWW.EINFACH-MUENCHEN.DE/BUCHEN)

